

Die USA schränken die Wirtschaftshilfen für die ehemalige jugoslawische Republik (FYROM) ein.

Geschrieben von: Panagiotis Raftakis

Samstag, den 23. Juli 2011 um 06:55 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 23. Juli 2011 um 07:29 Uhr



In der neuen Resolution des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten, kündigen die USA an, die Wirtschaftshilfen für die ehemalige jugoslawische Republik (FYROM) einzuschränken. Ebenso bezeichnen die USA in der neuen Resolution die ehemalige jugoslawische Republik nach dem, von der UNO festgelegten provisorischen Namen (F.Y.R.O.M) und nicht als Republik Mazedonien.

Den Inhalt des Originals finden Sie [hier](#) : H.R. 2583 Relations Authorization Act, Fiscal Year 2012 Seite 52-54.

Die Übersetzung der Resolution:

(a) Feststellungen

Griechenland zeigt eine große Bereitschaft für einen möglichen Kompromiss, indem es zustimmt das der Term „Mazedonien“ im zukünftigen Namen der ehemaligen jugoslawischen Republik von Mazedonien (FYROM) aufgenommen werden kann, sofern dieser Term durch einen geografischen Zusatz begleitet wird, welcher offensichtlich keine territorialen Ambitionen zu den Grenzen des griechischen, historischen Makedonien zulässt.

(2) FYROM verstößt weiterhin gegen das Interim-Abkommen, welches durch die

Die USA schränken die Wirtschaftshilfen für die ehemalige jugoslawische Republik (FYROM) ein.

Geschrieben von: Panagiotos Raftakis

Samstag, den 23. Juli 2011 um 06:55 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 23. Juli 2011 um 07:29 Uhr

Zwischenvermittlung der Vereinten, zwischen Griechenland und FYROM zustande kam. Dies geschieht hauptsächlich durch provokativen Demonstrationen und propagandistischer Rhetorik die zur Folge haben, dass es FYROM und Griechenland nicht zu der langfristigen Zielsetzung der USA und der Vereinten Nationen gekommen ist, einen für alle Institutionen befriedigenden ,neuen Namen für FYROM zu finden.

(b) Ansicht des Kongresses

Die Ansicht des Kongresses ist es, das die amerikanische Hilfe für FYROM, mit der Bereitschaft FYROM's an konstruktive Gespräche mit Griechenland zu einer Namenslösung gebunden wird. Ganz in Übereinstimmung mit der Resolution 817 der Vereinten Nationen.

(c) EINSCHRÄNKUNG

- Der Minister für auswärtige Angelegenheiten (Außenministerin) darf die bewilligten Mitteln für dieses Verfahren einsetzen, um Programme und Aktivitäten, die direkt oder indirekt zu provokativer Demonstration, Rhetorik oder Propaganda die von der Regierung von FYROM ausgeht oder von privaten Einrichtungen welche Gewalt, Hass oder Feindseligkeiten schürt, einschließlich Druck-und Verlagswesen von Bücher, Karten und Lehrmaterialien die Ungenauigkeiten und Verzerrungen bei der Geschichte und der Geographie Griechenlands aufweisen einzuschränken.

Quelle: Naftemporiki